

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2018/092

 freigegeben am **11.04.2018**
Stab

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

Datum: 09.04.2018

Bericht über das Ergebnis der öffentlichen Einrichtung "Wochenmarkt" für das Jahr 2016

Beratungsfolge:
Status
Datum
Gremium

Ö

23.04.2018

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Kostenrechnung „Wochenmarkt“ für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Mit der Vorlage 2015/132 wurde die Wochenmarktgebühr unter Berücksichtigung einer öffentlichen Interessensquote von 20 % auf 1,70 Euro pro laufenden Frontmeter festgesetzt. Mit den Vorlagen 2016/148 und 2017/206 wurde über die Nachkalkulationen berichtet. Jetzt stehen alle Werte des Jahres 2016 abschließend fest. Das Ergebnis wird der Kalkulation sowie der letzten Nachkalkulation gegenübergestellt.

Aufwendungen:

	Kalkulation	Nachkalkulation	Ergebnis
Frischwasser	1,80 €	1,80 €	1,80 €
Stromkosten	2.000,00 €	1.901,98 €	2.061,05 €
Kosten Verlegung	100,00 €	0,00 €	0,00 €
Bekanntmachung	100,00 €	0,00 €	0,00 €
Besondere Verw.- u. Betriebsausgaben	0,00 €	6,59 €	6,59 €
Regiekosten	11.700,00 €	10.728,95 €	10.228,95 €
Personalkosten	5.800,00 €	5.660,16 €	5.660,16 €
Öffentl. Toilette	1.200,00 €	950,00 €	945,44 €
Gesamtergebnis	20.901,80 €	19.249,48 €	18.903,99 €

Stromkosten

Stromkosten liegen rund 150 Euro höher als in der Nachkalkulation angenommen. Dies ist darin begründet, dass in der Nachkalkulation von einem geringeren Stromverbrauch ausgegangen wurde. Gegenüber der Kalkulation gibt es keine nennenswerte Abweichung.

Kosten für Verlegung und Bekanntmachung

In der Kalkulation wurden Kosten für die Verlegung des Wochenmarktes und einer entsprechenden Bekanntmachung berücksichtigt. Eine Verlegung des Wochenmarktes war in 2016 jedoch nicht erforderlich, sodass hier keine Kosten angefallen sind.

Personalkosten

Die Personalkosten weichen im Ergebnis gegenüber der Kalkulation nur geringfügig ab.

Regiekosten

Der Differenzbetrag bei den Regiekosten gegenüber der Kalkulation ist durch einen geringeren Umlagebetrag bei den verschiedenen Regieprodukten insgesamt zu erklären.

Öffentliche Toiletten

Bei den öffentlichen Toiletten sind die Kosten geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Erträge:

	Kalkulation	Nachkalkulation	Ergebnis
Benutzungsgebühren	17.100,00 €	17.220,30 €	17.220,30 €
Erstattung Stromkosten	2.300,00 €	2.277,82 €	2.277,82 €
Insgesamt:	19.400,00 €	19.498,12 €	19.498,12 €

Gegenüber der Kalkulation gibt es hier keine nennenswerten Abweichungen.

Überschuss:

	Kalkulation	Nachkalkulation	Ergebnis
Aufwendungen	20.901,80 €	19.249,48 €	18.903,99 €
Erträge	19.400,00 €	19.498,12 €	19.498,12 €
Überschuss	1.501,80 €	248,64 €	594,13 €

Ohne Berücksichtigung einer öffentlichen Interessensquote ergibt sich im Ergebnis ein Überschuss von 594,13 €.

Ergebnis unter Berücksichtigung der öffentlichen Interessensquote:

Beim Wochenmarkt wird eine öffentliche Interessensquote von 20 % berücksichtigt. Folgende Tabelle zeigt den Gesamtüberschuss unter Berücksichtigung dieser öffentlichen Interessensquote:

	Gesamtkosten	Regiekosten (nachricht- lich)	abzüglich Öffentl. Interesse	verbleibende gebühren- relevante Kosten
		54,11 %	20%	80%
Aufwendungen	18.903,99 €	10.228,95 €	3.780,80 €	15.123,19 €
Erträge	19.498,12 €	0,00 €	0,00 €	19.498,12 €
Summe	594,13 €	10.228,95 €	3.780,80 €	4.374,93 €

Für das Jahr 2016 wurde unter der Berücksichtigung der öffentlichen Interessensquote von 20% somit ein Überschuss von 4.374,93 Euro erwirtschaftet.

Fortschreibung der Überschüsse/Unterdeckungen:

Ergebnisfortschreibung	2013	2014	2015	2016
Überschuss/Defizit aus Vorjahren	-5.405,14 €	-419,11 €	-324,41 €	3.093,01 €
Überschuss/Defizit des Jahres	4.986,03 €	94,70 €	3.417,42 €	4.374,93 €
Fortschreibung	-419,11 €	-324,41 €	3.093,01 €	7.467,94 €

Es wurde ein Überschuss von 3.093,01 Euro nach 2016 fortgeschrieben. Mit dem Jahresüberschuss aus 2016 von 4.374,93 Euro ergibt sich ein fortzuschreibender Überschuss von 7.467,94 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Keine.